



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 1

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag,

1. Die Kreisverwaltung bittet den VRS zu erklären, warum der 15 Minuten – Takt bei der S 60 nicht eingeführt werden kann.
2. Sollten hierfür fahrplantechnische Gründe maßgebend sein, so sind diese darzulegen und zu begründen.
3. Sollten für die Einführung des 15 Minuten - Takts Verbesserung bei der Schieneninfrastruktur erforderlich

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858

2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de

3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de

Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppington, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de

Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

sein so sind diese zu benennen. Eine grobe Kostenschätzung für solche Maßnahmen sind anzugeben.

4. Der VRS wird gebeten darzulegen, ob die Aussage zutrifft, dass ein Betrieb der Hermann- Hesse – Bahn die Einführung des 15 Minuten – Takts auf der S 60 unmöglich macht.

Begründung:

In der Haushaltsrede sind die Gründe dargelegt.

Die Regionalversammlung hat beschlossen, den 15 Minuten-Takt flächenhaft für die S – Bahn in mehreren Schritten bis 2020 einzuführen.

Sollte der 15 Minuten – Takt für die S 60 nicht eingeführt werden, wäre dies ein Standortnachteil.



Helmut J.Noë



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 2

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen,

1. die Aufwendungen der Kreiskliniken Böblingen GmbH für die Abschreibungen und die Aufwendungen für den Schuldendienst (für das nicht geförderte Anlagevermögen) in einen jährlichen festen Investitionszuschuss des Kreishaushalts umzuwandeln. Im Jahr 2018 sind dies ca. 9.6 Mio Euro.
2. Der operative Verlust der Kreiskliniken wird wie bisher durch Mittel des Kreishaushalts ausgeglichen. In 2018

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858

2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de

3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de

Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppigen, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de

Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

sind dies ca. 8.7 Mio Euro.

Begründung:

Das Defizit der Kreiskliniken Böblingen GmbH beträgt 2017 voraussichtlich ca. 18,3 Mio Euro . Hierin enthalten sind ca. 9.6 Mio Euro für Abschreibungen und den Schuldendienst für das nicht geförderte Anlagevermögen.

Die Differenz in Höhe von 8.7 Mio Euro entspricht dem operativen Verlust der Gesellschaft.

Es wäre sachgerechter, den operativen Verlust getrennt neben den Zuschüssen für Investitionen und der Zuführung zur Rücklage darzustellen. Der Aufwand für die Abschreibungen und den Schuldendienst ist deshalb jährlich als Investitionszuschuss auszuweisen.

Der Aufwand des Kreishaushalts für die Kliniken wird auf Seite 38 des Vorberichts wie folgt dargestellt:

Darlehen	1.0 Mio Euro	für den Eigenbetrieb
Klinik –Gebäude	6.0 Mio Euro	für Investitionen in die
Kliniken HGB und LEO		
Zuführung Rücklage	3.0Mio Euro	
Defizitausgleich	18.3 Mio Euro	

Zusammen 28.3 Mio Euro

Die Klinik GmbH wird auf absehbare Zeit nicht in der Lage sein, die Aufwendungen für die Abschreibungen und die Zinsen für das nicht geförderte Anlagevermögen aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften. Es ist deshalb folgerichtig, diesen finanziellen Aufwand in einen jährlichen Investitionszuschuss umzuwandeln. Das sind zur Zeit pro Jahr ca. 9.6 Mio Euro.

Hinzu kommt der jährliche operative Verlust, dieser beträgt 2017 voraussichtlich ca. 8.7 Mio Euro.

Es ist transparent und entspricht der Wahrheit und Klarheit des Haushalts, wenn wir zwischen der Finanzierung von Investitionen und operativen Verlusten unterscheiden. In der Öffentlichkeit wird der gesamte jährliche finanzielle Aufwand des Kreises für die Kreiskliniken differenziert ausgewiesen. Das sind 2018 ca. 28.3 Mio Euro.

So verfahren im übrigen die Klinikgesellschaft in der Region ebenfalls.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noe'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Helmut J. Noe



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 3

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum Haushalt 2018 stellen wir folgenden Antrag,

im zuständigen Ausschuss zu berichten, ob

die Bildungs- und Arbeitsmarktprofile an unseren
beruflichen Schulen den Anforderungen der digitalisierten
Berufswelt von morgen gerecht werden.

Begründung:

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858
 2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de
 3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de
- Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppingen, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de
Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

Die Digitalisierung der Wirtschaft und Verwaltung geht in rasantem Tempo voran.

In der Wirtschaft ruft dies enorme Veränderungen in der Arbeitswelt hervor. Um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden sind die Schülerinnen und Schüler vorzubereiten. Die Lehrpläne sind ebenso umzustellen.

Das Duale System ist der Rückhalt für die Ausbildung unserer Fachkräfte. Es muss deshalb gewährleistet sein, dass die schulische und berufliche Bildung den Anforderungen der digitalisierten Berufswelt von morgen gerecht wird.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist beim Kultusministerium nachdrücklich dafür zu sorgen, dass die Voraussetzungen hierfür umgehend geschaffen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noë', with a stylized flourish at the end.

Helmut J.Noë



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 4

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Fraktion stellt den Antrag,

der Kreistag möge beschließen,
die Verwaltung zu beauftragen ,

1. eine Konzeption zur Schaffung von neuartigen Pflege- und Versorgungsmodellen als Ambulante Betreuungsangebote die ein weitgehend selbstbestimmtes Wohnen im Alter und bei Pflege- und Unterstützungsbedarf ermöglichen, für den Kreis

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858

2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de

3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de

Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppington, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de

Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

Böblingen vorzulegen.

2. Bei der Konzeption ist eine sozialraum-orientierte Vernetzung schon vorhandener stationärer Angebote Voraussetzung. Eine enge Abstimmung mit dem Kreispflegeplan ist deshalb geboten.
3. Für die Umsetzung und den Betrieb sind die Freien Träger und andere Organisation zu gewinnen. Eine Abstimmung und Diskussion mit den Kommunen ist selbstverständlich.

Mit dem Land sind die Zuschussmöglichkeiten zu klären.

Begründung:

Ambulante Betreuungsangebote ermöglichen ein weitgehend selbstbestimmtes Wohnen im Alter und bei Pflege- und Unterstützungsbedarf. Mit dem neuen Wohn-, Teilhabe- und Pflegesatz (WTPG) hat die Landesregierung die Voraussetzungen für die Einführung und die Verbreitung von innovativen neuen Wohnformen geschaffen. Sie sollen künftig als zusätzliche Säule neben dem Wohnen in den eigenen vier Wänden, trägerbetriebenen ambulanten Wohngemeinschaften und stationären Einrichtungen im Land etabliert werden.

Konkret sollen über die Fördermittel unter anderem innovative Pflege-WGs aufgebaut, aber auch zum Beispiel die Pflegeangebote vor Ort besser vernetzt werden. Denn eine enge sozialraum-orientierte Vernetzung er Versorgungsangebote und –dienste vor Ort ist eine Voraussetzung dafür, dass Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf möglichst lange zu Hause bleiben oder ambulant versorgt werden können. Sie ermöglicht einen bestmöglichen, auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnittenen Pflege-Mix. Neben einer innovativen Struktur in der ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Versorgung spielt das bürgerschaftliche Engagement, etwa in der Nachbarschaftshilfe, eine immer wichtiger werdende Rolle.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noë'. The signature is stylized with a long horizontal stroke at the bottom and a small mark above the 'e'.

Helmut J.Noë



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 5

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

die Kreisverwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Verhandlungen über eine Tarif-Reform und der vorgesehenen Integration des Kreises Göppingen in den VVS im UVA und im VFA zu berichten.

In diesem Bericht ist die Einschätzung der Verwaltung des

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858
 2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de
 3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de
- Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppington, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de
Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

vorläufigen Ergebnisses der Verhandlungen einschließlich der finanziellen Auswirkungen darzulegen.

Hierbei ist auch eine mittelfristige Berechnung der Auswirkungen auf die Belastungen für den Landkreis darzustellen.

Begründung:

Die geplante Tarif-Reform und die vorgesehene Integration des Kreises Göppingen in den VVS wird sich auf die Finanzen des Kreises auswirken.

Aus diesem Grund sind die Ergebnisse hinsichtlich ihrer finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Die Fraktionen müssen ausreichend Zeit haben, um die Ergebnisse zu werten bevor der Kreistag eine Entscheidung treffen kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noë'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Helmut J.Noë



Herrn
Landrat
Roland Bernhard

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130
email:hrnoe@yahoo.de

11. November 2017

Antrag 6

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die CDU Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Die nachfolgend aufgeführten Planansätze bzw.
Verpflichtungsermächtigung sind ersatzlos zu streichen.

Für die Sanierung des großen Sitzungssaales sind für das

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858
 2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de
 3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de
- Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppingen, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de
Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

Haushaltsjahr 2018 bei den Verpflichtungsermächtigungen 800 000 Euro und im Haushaltsjahr 2019, 800 000 Euro als Planansatz vorgesehen.

Begründung:

Es ist beabsichtigt, das Landratsamt zu erweitern. Dadurch ist auch der große Sitzungssaal betroffen.

Die vorgesehene Sanierung kann deshalb entfallen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noë'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Helmut J.Noë



Herrn
Landrat
Roland Bernhard
Parkstraße 16

71034 Böblingen

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Tel.07152/23130

email:hrnoe@yahoo.de

17. November 2017

Sehr geehrter Herr Landrat,

bei der Kreisverwaltung sind zwei Anträge eingegangen.

Es handelt sich zum einen um den Antrag „Lernort Bauernhof im Heckengäu e.V.“ auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 20 000 Euro.

Der zweite Antrag ist vom Kreissenorenrat und von der Unfallchirurgie am Krankenhaus Sindelfingen.

Es geht um den Förderantrag zu dem Projekt „Patientenbegleitung- zur Vermeidung von Delir bei älteren Menschen.“

Es wird beantragt, für ein Jahr einen Betrag von 20 000 Euro für die Einrichtung dieses Projekts zu gewährleisten.

1. Stellvertreterin: Dr. Gabriele Moritz-Rahn, 71101 Schönaich, Tel.07031/655858

2. Stellvertreter: Walter Arnold, Tel. 07031/384 154, E-Mail: pferdehof.arnold@gmx.de

3. Stellvertreter: Prof. Dr. Axel Prokop, 71032 Böblingen, Tel. 07031/9812422, E-Mail: verletzt@klinikverbund-suedwest.de

Schatzmeister: Dieter Haarer, 71083 Herrenberg-Kuppingen, Tel.07032/33447, E-Mail: dieter.haarer@web.de

Schriftführer: Claus Unger, Königstraße 29, 71139 Ehningen, Tel. 07034/121-133, E-Mail claus.unger@ehningen.de

Die Fraktion unterstützt beide Anträge und beantragt, die Mittel im Haushaltsplan bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut J. Noë'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Helmut J.Noë